

Fragestunde zur Klausurvorbereitung

Prof. Dr. Ulrike von Luxburg

Am 11.12.2013 findet keine normale Vorlesung statt. Statt dessen wird eine Fragestunde abgehalten. Damit Sie sich auch wirklich trauen, alles zu fragen, hält diese Stunde der Übungsleiter Morteza Alamgir und sie wird nicht mit lecture2go aufgezeichnet.

Ablauf:

- Der Olat-Test diese Woche besteht nicht aus Fragen. Statt dessen sollen Sie sich selbst Klausuraufgaben ausdenken und diese in einer online-Plattform eingeben. Siehe unten für Instruktionen.
- In der Fragestunde werden dann einerseits Fragen von Ihnen beantwortet (also bereiten Sie sich vor, insbesondere bereiten Sie einige Fragen zu Themen vor, die Sie noch nicht verstanden / nicht wiederholt haben).
- Andererseits werden aus dem von Ihnen erstellten Aufgabenpool gemeinsam Aufgaben besprochen. Also geben Sie sich Mühe, gute Aufgaben zu stellen!

Diese Stunde wird hilfreich, wenn Sie sich vorbereiten. Wenn Sie sich nicht vorbereiten, ist es Zeitverschwendung. Es liegt also an Ihnen ...

Entwerfen Sie Ihre eigenen Klausuraufgaben

Statt eines Olat-Test sollen Sie diese Woche selbst Klausuraufgaben entwerfen. Versetzen Sie sich in unsere Lage. Was sind sinnvolle Fragen, was nicht? Klausuren enthalten typischerweise drei verschieden Arten von Fragen:

1. **Reproduzieren:** in diesen Fragen soll nur Wissen abgeprüft werden (z.B. Schreiben Sie den Pseudo-Code von Breitensuche auf).
2. **Verständnisfragen:** hier wird das Wissen auf einfache Fälle angewendet, um zu prüfen, ob Sie auch verstanden haben, was Sie auswendig gelernt haben. (Beispiel: Führen Sie auf einem vorgegebenen Graphen die Breitensuche durch; Stimmt die Aussage " $7n^3 - 17n \in \Omega(n)$ "?)
3. **Transferfragen:** hier muss das Wissen auf neue Problemstellungen angewendet werden.

Ihre Aufgabe ist, zu jeder der drei Kategorien eine "schöne Frage" zu stellen und eine Musterlösung zu geben. Für jede Ihrer 3 Fragen erhalten Sie 3-Olat-Punkte.

In der Klausur wird es erlaubt sein, einen "kontrollierten Spickzettel" mitzubringen, das heisst eine Seite mit handschriftlichen Notizen. Für die Klausuraufgaben heisst dass: es macht keinen Sinn, einfach Fakten abzufragen, denn die werden sich die meisten ja auf ihren Spickzettel

schreiben. Bitte berücksichtigen Sie das, wenn Sie ihre eigenen Fragen entwerfen.

Nutzen Sie zur Eingabe das Formular auf folgender Seite:

<http://www2.informatik.uni-hamburg.de/ML/AD-2013>

In dem Formular geben Sie bitte ihre Fragen sowie die zugehörigen Antworten ein. Die Zugangsdaten sind dieselben wie zum Download der Hausaufgabenzettel und -lösungen.

Später werden wir dann alle Fragen und Antworten auf einer online-Plattform für alle zur Verfügung stellen. Sie können den Pool an Fragen und Antworten dann nutzen, um sich auf die Klausur vorzubereiten.